

Willig, zart und züchtig

Willig, zart und züchtig sollst du sein, um Meiner Botschaft Perlenschnur, Gebrauchswert und Standarte zu empfangen. Durch sie soll dir der Reiz der Welt verblassen, und vor deinem innern Auge soll die Geistessonne der Allherrlichkeit erblühen.

Lahmheit wird sie in Behendigkeit verwandeln, Lauheit in die glühende Begeisterung am Sein und am Erleben deiner Gottestage. In Mir bist du dir selber das Gefällige an sich, bist Meines Seinsgebräus Sensorium und Meiner Götterspeise Archivar. Von Meinem Licht gesegnet stehst du da wie einer, der sich kennt und weiss, was er im Dasein zu vollbringen hat in Meinem Auftrag und Befehl. Es kreuzen sich die Wege punktgenau am Ort des geistigen Durchflutens deiner Lebenskräftigkeit mit Meiner unversieglischen und generösen, unbändigen und seriösen im Allhier.

Gezweit bist du an Meinem Stocke, um sogleich als Wunderrose aufzugehn, geführt durch manche Fährnis, dass nichts Übles dir geschieht und deine Füsse trocken bleiben in den sausenenden Gewittern deines Zeitgefühls. Niemals Mangel sollst du leiden unter Meiner wohlgesitteten Regie, derweil Ich deines Seelenbildes Pracht bewusst und liebevoll im Herzen mit Mir trage. Gehst du stilgerecht, marschtüchtig und galant an Mir vorüber, kannst du Meines Segens sicher sein im Zuge der Verwandlungen, die dir mitten auf den Weg gegeben und von Mir geschenkt sind in bewusster Strategie.

Du tust gut daran, dein Leben als das Meine zu betrachten und in deinem Wirken Meines wohlgenut, vorbildlich und solvent vor dir zu sehn. Was braucht es mehr, als fein säuberlich in dieser Attitüde fortzufahren, um schlussendlich als Verklärter, Wissender, Beglückter und Sanierter in die gloriose Seinsgeschichte einzugehn.

www.das-sein.ch

© **Ludwig Weibel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)